

Microlepidoptera 2012

von
THOMAS C. REIFENBERG

Aus der Gruppe I der eigentlichen Wanderfalter, wie *Nomophila noctuella* ([DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775), *Udea ferrugalis* (HÜBNER, 1796) und *Plutella xylostella* (LINNAEUS, 1758) wurden die drei Arten mit 1155 Individuen fast ausschließlich im Imago-Stadium von 25 Beobachtern aus sechs EU-Ländern gemeldet.

Aus der Gruppe II wurde nur *Ostrinia nubilalis* (HÜBNER, 1796) mit sechs Individuen gemeldet.

Aus der Gruppe III/Neozoen ist *Glyphodes perspectalis* (WALKER, 1859) die zahlenmäßig häufigste Art, die in vier Stadien 5409 Beobachtungen aufweist. Diese Art wird, wie von mir bereits im vergangenen Jahr angekündigt, nur noch kurz behandelt, da sie sich inzwischen als fester Bestandteil unserer heimischen Fauna etabliert hat, wenn allerdings auch noch nicht überall.

Nomophila noctuella (DENIS & SCHIFFERMÜLLER], 1775) - Gruppe I

Der erste Falter des Schmalflügeligen Wanderzünslers wurde von HEINRICH VOGEL am 1.IV. aus Malia auf Kreta/GR gemeldet. HELMUT KINKLER beobachtete elf Exemplare im Zeitraum vom 2.V. bis 19.X. in Leverkusen-Steinbüchel/NRW am Licht. ARMIN DAHL aus Haan-Spoerkelnbruch/NRW sah einen Falter am 4.V. an einer Hauswand ruhend. CHRISTIAN ZEHENTNER meldete 25 Exemplare im Zeitraum vom 7.VI. bis 4.IX. aus Fridolfing/Bayern und von der Insel Rab/HR 500 Falter. JOSEF SCHMUCKER, INGO NIKUSCH, ANNETTE VON SCHOLLEY-PFAB und INGE ENDEL meldeten 15 Falter vom 4.-15.VII. aus Bayern, Baden-Württemberg und Österreich. HEINRICH VOGEL beobachtete 17 Falter vom 7.-27.VIII., davon 16 in Bayern und ein Individuum in Piewe/Italien. DIETRICH & HELGA WAGNER beobachteten am 8.VIII. drei Falter in Sachsen. HELMUT KAISER meldete sechs Falter vom 9.-27.VIII. aus Baden-Württemberg, ERNST GÖRGNER zwei Falter vom 15.-22.VIII. aus Sachsen-Anhalt und HERBERT FUCHS einen Falter am 17.VIII. aus Baden-Württemberg. MARKUS SCHWIBINGER meldete insgesamt 127 Falter aus Bayern vom 18.-27.VIII. Zwei Falter meldete JÖRG DÖRING am 22.VIII. aus Baden-Württemberg, GABRIEL HERMANN einen Falter am 25.VIII., ebenfalls aus Baden-Württemberg und HANS PETER MATTER einen Falter am 28.VIII. aus Schaffhausen/CH.

Die weiteren Meldungen: WOLFGANG DIETRICH, ein Falter am 25.VIII. in Annaberg-Buchholz/Sachsen; HELMUT KAISER, 2.IX., zwei Falter in Münzingen/BW; VERENA SCHEIWILLER, 25.VIII., fünf Falter in Aargau/CH; MARKUS SCHWIBINGER, an mehreren Orten in Bayern insgesamt 143 Falter im Zeitraum vom 3.-25.IX.; WOLFGANG DIETRICH, 3.IX. ein Falter in Annaberg-Buchholz/Sachsen; CHRISTIAN ZEHENTNER, 4.IX., sieben Falter in Fridolfing/Bayern; HERBERT FUCHS, 4.IX., ein Falter in Haigerloch/BW; GABRIEL HERMANN, 5.IX., drei Falter aus Baden-Württemberg; HEINRICH VOGEL, 7.-25.IX., 19 Falter in Gaden/Bayern und Großarl/Österreich; HELMUT KAISER, 6.-23.IX., sechs Falter aus Baden-Württemberg; HANS PETER MATTER, 13.-26.IX., 26 Falter in Schaffhausen/CH; JÖRG DÖRING, 16. und 21.IX., vier Falter in Schlier-Hintermoos/BW; VERENA SCHEIWILLER, 16. und 21.IX., zehn Falter im Kanton Zürich/CH; MARTIN KEILLER, 17.-30.IX., 44 Falter in Mosbach/BW; ANNETTE VON SCHOLLEY-PFAB, 28.IX., ein Falter in München/Bayern; INGO NIKUSCH, 25.-30.IX., 21 Falter in Kehl und Ortenberg/BW; FRANK DITTMAR, 29.IX., vier Falter in Rockensüß/Hessen; INGO NIKUSCH, 2.-6.X., 15 Falter in Ortenberg und Willstätt-Hesselhurst/BW; WOLFGANG DIETRICH, 2.X., ein Falter in Annaberg-Buchholz/Sachsen; A. MEYER, 3.X., ein Falter in Laax/CH; MARKUS SCHWIBINGER, 3.-6.X., vier Falter aus Bayern; MARTIN KEILLER, 3.X., ein Falter in Mosbach/BW; JÜRGEN HENSLE, 5.-21.X., insgesamt acht Falter in Baden-Württemberg; ANNETTE VON SCHOLLEY-PFAB, 6.-26.X., 11 Falter in München/Bayern; HERBERT FUCHS, 6.X., zwei Falter in Haigerloch/BW; HEINRICH VOGEL, 8.X., ein Falter in Gaden und 19.X. ein Falter in Thonstetten/Bayern; HELMUT KINKLER, 19.X., ein Falter in Leverkusen/Steinbüchel; VERENA SCHEIWILLER, 19. und 21.X., je ein Falter in Dietikon und Widen/CH; HERMANN FALKENHAHN, ein Falter in Tringenstein/Hessen im Oktober; HELMUT KAISER, 21.X., ein Falter in Eichstetten/BW; B. KRAUSE, 2.XI., eine Raupe und drei Falter auf der Insel Kreta/GR; ANNETTE VON SCHOLLEY-PFAB, 8.XI., ein Falter in München/Bayern; ERNST GÖRGNER, 8.-15.XI., 17 Falter sowie die letzte Beobachtung eines Exemplares am 21.XII. in Messina/Italien.

Udea ferrugalis (HÜBNER, 1796) - Gruppe I

Wurden 2011 noch 14 Falter des Rostgelben Wanderzünslers gemeldet, so waren es 2012 nur noch vier Tiere: CHRISTIAN ZEHENTNER, 4.IX., ein Falter in Fridolfing/Bayern; ERNST GÖRGNER, 10.-14.XI., drei Falter in Messina/Italien. Diese Art sollte trotz ihrer relativ späten Flugzeit mehr Beachtung finden.

Plutella xylostella (LINNAEUS, 1758) - Gruppe I

Die Kohlmotte wurde 2012 mit 66 Beobachtungen, gegenüber nur 24 im Jahre 2011, häufiger gemeldet. Die an Kohl lebende Art wird allgemein in Gärten beobachtet und kann in einer hohen Populationsdichte zum Schädling an Nutzpflanzen werden. Die Meldungen im Einzelnen: HEINRICH VOGEL, 28.IV.-16.IX., vier Falter in Druckberg, Moosburg-

Rosenau und Volkmannsdorf/Bayern; HELMUT KINKLER, 30.IV.-22.X., 49 Beobachtungen am Licht in Leverkusen-Steinbüchel/NRW; ANTJE DEEPEN-WIECZOREK, 9. und 12.VI., 13 Falter in Aachen/NRW.

Wegen der geringen Größe der Art kann angenommen werden, daß die Art oft übersehen wird.

***Ostrinia nubilalis* (HÜBNER, 1796) - Gruppe II**

Bei dem hohen Anbau von Maismonokulturen in Deutschland ist es recht verwunderlich, daß der Maiszünsler so wenig beobachtet wird. Sind evtl. Insektenspritzmittel schuld daran?

BERND HEINZE meldete sechs Falter vom 28.VII. und 13.VIII aus Havelberg/Sachsen.

***Glyphodes perspectalis* (WALKER, 1859) - Gruppe III**

Diese Art ist, wie auch in den vergangenen Jahren, nach wie vor der am meisten beobachtete Falter. Insgesamt haben 59 Personen den Buchsbaumzünsler aus vier EU-Staaten (A, CH, F, D) gemeldet.

Die natürlichen Buchsbaumbestände *Buxus sempervirens* L. der Mosel wiesen im Mai und Juni 2013 keinerlei Befall auf. Daher wird vermutet, daß die Falterart nur die aus Fernost importierten Buchsbäume *Buxus* ssp. annimmt. Der Falter ist mittlerweile auch im Rheinland, besonders entlang des Rheins, recht weit verbreitet. Allerdings ist er im Bergischen Land, oberhalb von 200 m NN, noch nicht in Erscheinung getreten.

Anschrift des Verfassers

THOMAS CARL REIFENBERG

Birkenhöhe 5

D-51519 Odenthal

eMail: Thomas.Reifenberg@t-online.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Atalanta](#)

Jahr/Year: 2013

Band/Volume: [44](#)

Autor(en)/Author(s): Reifenberg Thomas Carl

Artikel/Article: [Microlepidoptera 2012 85-86](#)